

# Mit dem Fahrrad von Bühne zu Bühne

Vierte Auflage des Deister-Kleinkunstfestivals „R(h)apsody & Comedy“ am 27. April:  
Fünf Shows an fünf Stationen

**Wennigsen.** Mit dem Kleinkunstfestival „R(h)apsody & Comedy“ gelang Jana Kämmerling und Erhard Schulz 2022 ein kultureller Überraschungserfolg. Am Sonntag, 27. April, geht es zum vierten Mal auf dem Fahrrad von Bühne zu Bühne – dieses Mal unter einem besonderen Motto. „Es wird ein Festival der Wortakrobatik“, verrät Kämmerling. Dafür stehen auch die fünf Gruppen und Künstler, zu denen das Publikum auf einem Rundkurs radelt. Ein Überblick über das Programm, Bühnen und den Kartenvorverkauf.

### Hier stehen die Festivalbühnen

Die Künstler und Künstlerinnen verteilen sich auf fünf Bühnen in fünf Ortsteilen. Gespielt wird im Bürgersaal des Wennigser Rathauses, in der Waldorfschule in Sorsum, im Degerser Dorfgemeinschaftshaus, in der Bredenbecker Scheune und in Argestorf in der Scheune von Bauer Jan-Philipp Noltemeyer.

### Diese Künstler treten auf

Bei der Premiere 2022 bespielte das Evestorfer Ehepaar Kämmerling und Schulz, das unter



Fünf Shows in fünf Wennigser Ortsteilen: Auf diesem Rundkurs radelt das Publikum zu den Bühnen. FOTO: VERANSTALTER

den Pseudonymen Jana Luna und Jango Erhardo Pantomime und Körperkomik präsentiert, die Bühnen noch mit Kunstschaufen aus dem Freundeskreis. Mit dem Erfolg ist auch das Interesse bekannter Acts gewachsen. „Wir werden immer sichtbarer“, freut sich Kämmerling. Mit dabei sind dieses Mal Uwe Janssen und Imre Grimm. Die hannoverschen Satiriker und Kabarettisten erzählen im **Wennigser Rathaus** gehobenen Quatsch in fröhlichem Ambiente, mit Musik und handgemachtem Mumpitz.

In **Sorsum** tritt ein Ensemble aus Clowns und Komödianten auf. Neben den Veranstalterinnen Jana Luna und Jango Erhardo sind Monsieur Momo und Butler Mortimer dabei. In **Evestorf** wartet Michael Krebs. Unter dem Motto „Da muss mehr kommen“ liefert er

eine Mischung aus Musik und Comedy. Mit Marc-Uwe Kling („Die Känguru-Chroniken“) und Poetry-Slammer Julius Fischer gründete er die „Arbeitsgruppe Zukunft“. Krebs hat solo und mit seiner Band Pommesgabeln des Teufels zahlreiche Preise eingeheimst.

In **Bredenbeck** spielt Marie Diot. Als „Stern am Comedianhimmel“ bezeichnet Jana Kämmerling die Liedermacherin. Ihre Musik ist eine Mischung aus eingängigem Indie-Pop, elegantem Chanson und sehr viel Spaß.

Das Quintett komplett macht die Show „Backstage on Stage“ in **Argestorf**. Die Artisten Jette, Miri und Bryan geben bei ihrem Auftritt einen amüsanten Einblick in die unperfekte Schönheit des „Verpeiltseins“ im Künstlerdasein.

### Das ist das Bühnenkonzept

Das Publikum teilt sich in fünf Gruppen auf. Damit alle Gäste jede Show sehen können, treten die Künstler und Künstlerinnen fünfmal auf – jeweils zur vollen Stunde von 13 bis 17 Uhr. Beim Kartenkauf entscheiden die Gäste, an welcher Bühne sie starten wollen, daraus ergeben sich im Uhrzeigersinn der Route die weiteren Stationen.

### So verläuft der Fahrrad-Rundkurs

Die Veranstalter empfehlen auf ihrer Internetseite [www.deister-kleinkunstfestival.de](http://www.deister-kleinkunstfestival.de) einen rund 13 Kilometer langen Rundkurs, der zwischen Wiesen und Rapsfeldern im Uhrzeigersinn zu den fünf Bühnen führt. Ortskundigen ist es überlassen, auf alternativen Strecken zu fahren. „Wichtig ist nur, dass die Bühnen im Uhrzeigersinn besucht werden und die Leute sich genau nach den Showzeiten auf ihrem Ticket richten“, erklärt Kämmerling.

### So läuft der Ticketvorverkauf

Tickets kosten 25 Euro (18 Euro für Kinder ab sechs bis zwölf Jahre). Der Vorverkauf läuft bereits seit Freitag – online auf [www.deister-kleinkunstfestival.de](http://www.deister-kleinkunstfestival.de) oder im Reisebüro Cruising in Wennigsen, Hauptstraße 23. Pro Bühne gibt es maximal 75 Plätze. Die Anzahl richtet sich nach der Kapazität der kleinsten Station (DGH Evestorf). Folglich gibt es 375 Karten. Wer dabei sein will, muss also schnell sein. „Im vergangenen Jahr waren die Karten nach drei Tagen ausverkauft“, so Kämmerling.

**Dachdeckermeister Winkelmann**  
Uwe-Winkelmann@web.de  
**05103-5559077**  
**DICHT SEIN MUSS PFLICHT SEIN!**

## Einführung in die Apps vom Sprinti und der Üstra

### Barsinghausen/Wennigsen.

Die Volkshochschule (VHS) Calenberger Land bietet in Kooperation mit der Üstra mehrere kostenfreie Kursangebote mit Einführungen in die Apps auf dem Smartphone für den On-Demand-Service Sprinti sowie die Üstra. In drei Unterrichtsstunden sollen die Teilnehmenden alles Erforderliche über die Installation sowie Nutzung erfahren.

Bei der VHS in der Bredenbecker Scheune sind Dienstag, 18.

März und 6. Mai, von 10 bis 12.15 Uhr sowie im Familienzentrum, Neustadtstraße 19a, am Freitag, 6. Juni, von 17 bis 19.15 Uhr Kurse vorgesehen. In der VHS Barsinghausen, Langenacker 38, gibt es Kurse am Freitag, 28. März, und Mittwoch, 28. Mai, jeweils von 10 bis 12.15 Uhr und am Freitag, 13. Juni, von 17 bis 19.15 Uhr. Anmeldungen sind unter Telefon (05105) 52160 sowie per E-Mail an [info@vhs-cl.de](mailto:info@vhs-cl.de) möglich.

## Fidelia Evestorf lädt zur Versammlung

**Evestorf.** Die Chorgemeinschaft Fidelia Evestorf lädt für Sonnabend, 8. März, um 18 Uhr zur Jahresversammlung im Dorfgemeinschaftshaus Evestorf ein. Auf der Tagesordnung stehen dabei neben Wahlen, darunter einen stellvertretenden Vorsitzenden, auch Ehrungen, Berichten und Ansprachen der Gäste.

Nach der Mitgliederversammlung möchte der Vorstand mit den weiteren Anwesenden noch bei einem gemeinsamen Essen Zeit in geselliger Runde Stunden verbringen. Um das gemeinsame Essen besser planen zu können, bitten die Organisatoren um eine Anmeldung bei Lena Köhler unter Telefon (05109) 6890058.

## VHS hat freie Plätze für Feldenkrais-Kurs

**Wennigsen.** Die Volkshochschule (VHS) Calenberger Land hat freie Plätze im Kurs Feldenkrais kompakt. Mit der Feldenkrais-Methode soll Achtsamkeit geschult werden und feine Koordination soll dabei helfen, überflüssige Spannungen zu lösen und eine verbesserte körperliche und psychische Beweglichkeit zu

entwickeln. Der Workshop ist für Einsteiger wie für Erfahrene geeignet. Der Termin ist Sonnabend, 5. April, von 15 bis 19 Uhr im Familienzentrum Wennigsen, Neustadtstraße 19A. Interessierte melden sich per E-Mail an [wennigsen@vhs-cl.de](mailto:wennigsen@vhs-cl.de), telefonisch unter (05103) 503021 oder persönlich in der Geschäftsstelle an.

## Blickpunkt Auge: Beratungsmobil kommt nach Wennigsen

**Wennigsen.** Blickpunkt Auge ist ein Beratungsangebot des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Niedersachsens für Menschen mit Sehbehinderungen, außerdem für Betroffene, deren Erkrankung zu Sehverlust führen kann und für deren Angehörige. Die Helfenden von Blickpunkt Auge möchten zur Verbesserung ihrer Lebenssituation beitragen, Selbstständigkeit, Selbstbestimmung und Teilhabe fördern.

Seit Anfang 2023 kann die Organisation dieses kostenlose

Beratungsangebot standortunabhängig in Form eines Beratungsmobils anbieten. Am Donnerstag, 6. März, ist dieses in der Zeit von 10 bis 13 Uhr an der Hagemannstraße 1 in der Prosenis Senioreneinrichtung in Wennigsen. An Bord des Beratungsmobils befinden sich viele Informationsmaterialien, ein Bildschirmlesegerät sowie viele weitere Hilfsmittel. Das Team betont, dass keine augenärztlichen Untersuchungen vor Ort erfolgen und ein Besuch auch keinen Augenarzttermin ersetzt.

# Viele Kinder, aber kein Spielplatz

Argestorf ist Wennigsens einziger Ortsteil ohne Treffpunkt für Kinder – Eltern wollen das ändern

**Argestorf.** Die kleine Dorfgemeinschaft in Argestorf ist von vielen aktiven Menschen aus allen Generationen geprägt. Es gibt die Feuerwehr mit der Kinder- und Jugendabteilung, das DRK, den Reit- und den Forstverein – viele helfende Hände, die gemeinsame Feste organisieren. Ein Wunsch bleibt aber seit Jahrzehnten unerfüllt. Als einziger Wennigser Ortsteil hat Argestorf keinen Spielplatz. Eltern mit jungen Kindern wollen, dass sich das ändert.

Der Argestorfer Clemens Herbst erinnert sich: „Ich bin hier groß geworden. Ein Spielplatz war schon immer Thema. In den Siebzigerjahren sollte er dort entstehen, wo jetzt die Pumpstation steht.“ Später sollten Spielgeräte am Feuerwehrhaus aufgebaut werden, „was sich jedoch wegen der Wurzeln der großen Eiche dort als nicht umsetzbar erwies“, wie Herbst erzählt.

Herbst hat drei Töchter und wie die meisten Argestorfer einen eigenen Garten. Dieser könne einen Spielplatz aber nicht ersetzen. „Es fehlt ein Anlaufpunkt für die Kinder, wo man hinget und sich zufällig treffen kann“, sagt er stellvertretend für viele andere Eltern aus dem Ortsteil.

Der Einfluss der Gemeinde ist begrenzt. Ihr gehört in Argestorf

lediglich die besagte Fläche um das Feuerwehrhaus. Dort gibt es zwar ein Rasenstück, das theoretisch als Spielplatz infrage käme. Direkt an der Ortsdurchfahrt (Calenberger Straße) ist die Lage jedoch ein Problem. „Wegen des Durchgangsverkehrs gab es Bedenken. Deshalb wurde der Vorschlag nicht weiterverfolgt“, sagt Ortsbürgermeisterin Sonja Schwarze (Wir für Argestorf).

Ortsratsmitglied Jan-Philipp Noltemeyer betont, dass es in Argestorf derzeit so viele Kinder gebe wie in den vergangenen 30 Jahren nicht. Der Vertreter der Wählergemeinschaft Wir für Argestorf schätzt, dass circa 25 Kinder unter zehn Jahre alt sind, und sieht daher „akuten Handlungsbedarf“. Auch er hebt die soziale Komponente eines Spielplatzes hervor, der den Austausch mit anderen Familien und das Zusammenleben fördert. Mit seinen beiden Töchtern fährt Noltemeyer hauptsächlich zum Spielplatz in Evestorf. „Auch der in Sorsum ist zwar klein, aber niedrig“, meint er.

Nahezu täglich macht sich Britta Mohrdieck mit Töchterchen Ida auf den Weg zu einem Spielplatz in Bredenbeck oder in Wennigsen. „Ich finde es wichtig, dass die Kinder viel rauskommen und gemeinsam draußen spie-



Eingereicht: Die Argestorfer haben der Gemeinde Wennigsen den Auftrag erteilt, ein geeignetes Grundstück für ihren Spielplatz zu finden. FOTO: MAIKE DEL RIO

len“, erklärt sie. Um dafür nicht mehr in die Nachbarorte fahren zu müssen, wünscht sich Mohrdieck einen Spielplatz direkt in Argestorf – als Treffpunkt, an dem Kinder sich kennenlernen könnten. Ein Ort „wo man einfach hingehen und gucken kann, wer da ist“, so die Mutter.

Carolyn Anders wohnt mit ihrer Familie erst seit Kurzem in Argestorf. Da die Jüngsten noch keine weiten Strecken mit dem Rad fahren können, führen sie notgedrungen ein- bis zweimal pro Woche mit dem Auto zu einem Spielplatz in der Umgebung, berichtet

sie. Ihr Neffe Mio mag die Spielfläche in der Ökosiedlung in Wennigsen am liebsten, wie er sagt.

Der Wunsch der Argestorfer Eltern ist also klar formuliert. Und doch bahnt sich eine schnelle Lösung nicht an. Das Problem der Gemeinde: Abgesehen vom Feuerwehrgrundstück gehören ihr in Argestorf keine weiteren Flächen. „Das schränkt unsere Möglichkeiten leider stark ein“, gibt Bürgermeister Ingo Klokemann (SPD) zu bedenken. Für den Bau eines Spielplatzes müssten zwei Voraussetzungen erfüllt sein: „Wir benötigen eine

geeignete Fläche und die Bereitschaft der Besitzer, diese zu verkaufen“, so Klokemann. Ansonsten käme als kleine Lösung noch das Aufstellen weniger Spielgeräte auf dem Feuerwehrgrundstück in Betracht.

Im Ortsrat wird das Thema jedenfalls weiterverfolgt. Bereits im Mai 2024 hatte die Mitglieder die Gemeindeverwaltung beauftragt, einen Standort für einen Spielplatz in unmittelbarer Nähe zum Feuerwehrhaus zu finden. Eine Antwort steht noch aus. Die nächste Ortsratssitzung findet am 10. März statt.

## Sprechstunde zum Thema Rente

**Wennigsen.** Die Deutsche Rentenversicherung, ehemals BfA und LVA, bietet für ihre Mitglieder für Mittwoch, 12. März, von 9 bis 13 Uhr im Bürgersaal des Gemeindezentrums Wennigsen, Hauptstraße 1-2, eine Beratung an. Ausweis und Rentenunterlagen sind mitzubringen. Die Beratung und Antragsaufnahme sind kostenfrei. Während der Sprechzeiten ist der Ansprechpartner vor Ort auch unter der Telefonnummer (05103) 700780 erreichbar. Die Deutsche Rentenversicherung bietet in diesem Jahr die Sprechstunden nur noch einmal pro Monat an.

**Nasse Keller? Feuchte Wände? Undichter Balkon?**

- 25 Jahre Erfahrung
- 10 Jahre Gewährleistung
- TÜV-zertifiziert
- qualifiziertes Fachpersonal
- Festpreis- & Sauberkeitsgarantie

sanierungsfachbetrieb für feuchte bauwerke

Ehlbeek 17 · 30938 Burgwedel  
[www.innotech-team.de](http://www.innotech-team.de)  
**Tel. 05139/27 82 60**

*Kienitz Rechtsanwälte*  
*Partnerschaft mbB & Notare*

Hiermit zeige ich an, dass mich die Präsidentin des Oberlandesgerichts Celle zur

**Notarin**

mit Amtssitz Wennigsen bestellt hat.

**Juliane Dohme**  
Rechtsanwältin und Notarin

Rechtsanwalt und Notar a.D. Frank Möller

Rechtsanwalt und Notar Rudolf v. Klencke MLE.

Rechtsanwältin und Notarin Juliane Dohme

Rechtsanwalt Torsten Nordmann

Rechtsanwalt und Notar Dr. Carl Dohme  
(Amtssitz Hannover)

**Kanzlei Wennigsen**  
Hauptstraße 24  
30974 Wennigsen  
Telefon: 05103/70046-0  
Fax: 05103/1641  
E-Mail: [info@ra-kienitz.de](mailto:info@ra-kienitz.de)  
[www.ra-kienitz.de](http://www.ra-kienitz.de)

**Kanzlei Hannover**  
Wunstorfer Landstraße 8  
30453 Hannover  
Telefon: 0511/400787-70  
Fax: 0511/400787-79  
E-Mail: [hannover@ra-kienitz.de](mailto:hannover@ra-kienitz.de)